



Mittwoch, 23. Januar 1907:

# DER BIBERPELZ.

Eine Diebes-Komödie in 4 Aufzügen von Gerhart Hauptmann.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher	Hans Sturm
Krüger, Rentier	Alfred Breiderhoff
Doktor Fleischer	Hans Battige
Philipp, sein Sohn	Margarete Tittel
Motes	Bernhard Goetzke
Frau Motes	Helene Urfus
Frau Wolff, Waschfrau	Else Jansen
Julius Wolff, ihr Mann	Carl Dapper
Leontine } ihre Töchter	{ Mie Reining
Adelheid }	{ Eva Speier
Wulkow, Schiffer	Theodor Stolzenberg
Glasenapp, Amtsschreiber	Emil Geyer
Mitteldorf, Amtsdienner	Carl Ekert

Ort des Geschehens: Irgendwo um Berlin. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung <sup>3</sup>/<sub>4</sub> 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.  
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Donnerstag, 24. Januar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.  
 Freitag, 25. Januar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.  
 Samstag, 26. Januar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Abonnement B): „Cyprienne“ von Sardou und E. de Najac.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittw

## DER B... ELZ.

Eine Diebes-Komödie in 3 Akten von Carl Hauptmann.

von Wehrhahn, Amtsvorsteher  
 Krüger, Rentier  
 Doktor Fleischer  
 Philipp, sein Sohn  
 Motes  
 Frau Motes  
 Frau Wolff, Waschfrau  
 Julius Wolff, ihr Mann  
 Leontine } ihre Töchter  
 Adelheid }  
 Wulkow, Schiffer  
 Glasenapp, Amtsschreiber  
 Mitteldorf, Amtsdien

Hans Sturm  
 Alfred Breiderhoff  
 Hans Battige  
 Margarete Tittel  
 Bernhard Goetzke  
 Helene Urfus  
 Else Jansen  
 Carl Dapper  
 Mie Reining  
 Eva Speier  
 Theodor Stolzenberg  
 Emil Geyer  
 Carl Ekert

Ort des Geschehens

genwart.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten

Hauptvorhang.

- I. Rang Proszeniumloge . . . . .
- I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .
- I. Rang Mittelloge . . . . .
- I. Rang Seitenloge . . . . .
- Parkettlogen . . . . .
- Parkett 1.—4. Reihe . . . . .
- Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

- Mark 3,—
- " 2,—
- " 1,50
- " 1,—
- " 0,70
- " 0,50

exklusive der st

engebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende

saung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) . . . . .  
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.  
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Donnerstag, 24. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.  
 Freitag, 25. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.  
 Samstag, 26. Januar, abends 7 1/2 Uhr (Abonnement B): „Cyprienne“ von Sardou und E. de Najac.